

## Sitzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion

### der LAG Osteifel-Ahr

#### Protokoll

<b>Datum:</b> 07. Mai 2025	<b>Ort:</b> Stadtverwaltung Mayen Rosengasse 2   56727 Mayen
<b>Teilnehmer:</b> siehe Teilnehmerliste	09:00 – 10:30 Uhr
<b>Anlagen:</b> 1. Teilnehmerliste 2. Präsentation zur Sitzung	

#### Tagesordnung:

##### Öffentlich:

1. Festlegung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Präsentation der eingereichten LEADER-Vorhaben
3. Beschluss 6. LEADER Förderaufruf LEADER
4. Beschluss 2. Förderaufruf Regionalbudget
5. Beschluss über den Erhöhten Zuschuss im Wegebau
6. Sonstiges

##### Nicht öffentlich:

7. Auswahlentscheidung LEADER
8. Auswahlentscheidung Ehrenamtliche Bürgerprojekte
9. Auswahlentscheidung Regionalbudget

**Öffentlich:**

**TOP 1: Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Osteifel-Ahr Guido Nisius, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Guido Nisius stellt fest, dass gemäß der geltenden Geschäftsordnung der LAG Osteifel-Ahr mit Einladung vom 17. April 2025 form- und fristgerecht eingeladen und die Öffentlichkeit über die Sitzung auf der Internetseite informiert wurde. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung.

Guido Nisius weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten und in diesem Zusammenhang auf die „Merkblatt zur Vermeidung von Interessenkonflikten bei der Umsetzung des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz“ hin. Guido Nisius fragt Hannah Reisten und Theresa Göbel (beide Regionalmanagement), ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projekte anzuzeigen haben. Dies verneinen sie.

Von Seiten der Mitglieder des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion der LAG Osteifel-Ahr werden keine Interessenskonflikte zur Tagesordnung oder zu den eingereichten Projekten und Vorhaben angezeigt.

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr ist das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

**Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.**

**TOP 2: Präsentation der eingereichten LEADER-Vorhaben**

Die Projektsteckbriefe der Vorhabenträger sowie die Bewertungsvorschläge und weitere relevante Unterlagen wurden den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums mit Zusendung der Einladung im internen Bereich der Webseite zur Verfügung gestellt.

Die LEADER – Vorhaben, über die Beschluss gefasst wird, sind folgende:

- Förderverein Burgruine Arenberg e.V.: Geschichte erlebbar machen – 500 Jahre Margaretha 1527
- Dr. Ute & Markus Gilles: „Coworking & Sports Brohrl“ - innovative Arbeitswelten im Brohrltal
- Kooperationsvorhaben: Bistum Trier: Jugendmobil für die Jugendkirche Trier des Bistums Trier

Die Projektträger bzw. das Regionalmanagement präsentieren die eingereichten Vorhaben.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die die Vorhabenträger beziehungsweise die Vertreterinnen des Regionalmanagements beantworten. (Vgl. Anlage 2)

Bistum Trier: Jugendmobil für die Jugendkirche Trier des Bistums Trier

Hannah Reisten stellte das Projekt des Bistums Trier zur Anschaffung eines Jugendbusses für die aufsuchende Jugendarbeit vor. Aus dem Entscheidungsgremium wurde nachgefragt, warum nur Teile der LEADER-Region Osteifel-Ahr im Projektgebiet berücksichtigt werden. Hannah Reisten erläuterte, dass dies auf die Abgrenzung der Visitationsbezirke des Bistums Trier zurückzuführen ist. Zudem wurde aus dem Gremium angeregt, die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs zu prüfen. Hannah Reisten wird diesen Hinweis sowie den ergänzenden Hinweis auf mögliche lange Lieferzeiten an die Projektträgerin bzw. die federführende LAG Vulkaneifel weitergeben.

**TOP 3: Beschluss 6. LEADER Förderaufruf**

Hannah Reisten stellt den Finanzplan und einen Vorschlag für den 6. LEADER-Förderaufruf vor. Auf Basis des Finanzplans und den bereits gebundenen Mitteln ergeben sich verfügbare Mittel i.H.v. bis zu 318.788,00 € ELER-Mittel und bis zu 23.508,18 € Landesmittel. Der Förderaufruf soll am 15.05.2025 starten und die Einreichungsfrist am 15.07.2025 enden. (Vgl. Anlage 2)

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr beschließt für den 6. LEADER-Förderaufruf 342.296 € (davon bis zu 318.788 € EU-Mittel und 23.508 € Landesmittel) zur Verfügung zu stellen. Die Laufzeit des Förderaufrufs ist vom 15. Mai 2025 bis 15. Juli 2025.

Der Vorsitzende wird ermächtigt gegebenenfalls eine Anpassung der Höhe und Laufzeit des LEADER-Förderaufrufs vorzunehmen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

*Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0).*

**TOP 4: Beschluss 2. Regionalbudget Förderaufruf**

Hannah Reisten erläutert, dass die LAG Osteifel-Ahr einen weiteren Förderaufruf im Rahmen des Regionalbudgets starten kann, da im ersten Aufruf voraussichtlich nicht alle Mittel gebunden werden. Sie weist

jedoch darauf hin, dass die Mittelbereitstellung vom noch nicht beschlossenen Bundeshaushalt abhängt. Vor dessen Inkrafttreten und den damit verbundenen Mittelzuweisungen an die LAG Osteifel-Ahr, können keine Verträge mit den Vorhabenträgern geschlossen werden und die Projekte dürfen bis dahin nicht umgesetzt werden. Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr spricht sich aufgrund des kurzen Umsetzungszeitraums des Regionalbudgets (Abrechnung der Projekte bis 01.10.2025) für eine Projektauswahl im Umlaufverfahren aus.

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr ermächtigt den Vorsitzenden einen zweiten Förderaufruf zur Einreichung von Projekten im Regionalbudget zu starten und Höhe sowie Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.

Die Beschlussfassung findet im Umlaufverfahren statt.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

*Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0).*

**TOP 5: Beschluss über erhöhten Zuschuss im Wegebau**

Es sind keine Anträge des Wegebbaus eingegangen.

**TOP 6: Sonstiges**

Hannah Reisten informiert darüber, dass die LAG Rhein-Eifel bis spätestens zum 31.12.2025 eine Schluss-evaluierung der vergangenen LEADER-Förderperiode beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW) einreichen muss. Grundlage ist eine Mustergliederung mit einem vorgesehenen Umfang von 30 bis maximal 40 Seiten. Im Rahmen der Evaluierung werden sowohl Mitglieder der LAG Rhein-Eifel als auch Projektträger befragt. Sie bittet um Teilnahme an der Online-Umfrage, sobald die entsprechende Aufforderung versendet wird.

Termine:

03.09.2025 (14:00 Uhr) LAG-Vollversammlung

Sitzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion

11. & 12.09.2025      Exkursion in die Wartburgregion (Anmeldefrist 23.06.2025)

21.01.2026

LAG-Vollversammlung

Sitzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion

**Nicht-Öffentlich:**

**TOP 7: Auswahlentscheidung LEADER**

**a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl**

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr ist das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

*Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.*

**b. Votierung der Projekte und Beschlussfassung**

Hannah Reisten stellt die Bewertungsvorschläge zu den vorgestellten LEADER-Vorhaben sowie die daraus resultierende Rankingliste (Rangordnung) vor. Außerdem erläutert sie die Regelungen zur Einreichung und Beschlussfassung sowie die finanzielle Aufteilung der Kooperationsvorhaben. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion zeigen sich damit grundsätzlich einverstanden.

**Projekt:** **Geschichte erlebbar machen - 500 Jahre Margaretha 1527**  
**Projektträger:** Förderverein Burgruine Arenberg e.V.  
**Kosten:** 62.683,03 €  
**Zuwendungssatz:** 80 %  
**Zuwendung:** 47.231,87 € (brutto)

Eine Übereinstimmung mit den Zielen der EU, des GAP-SP, der LILE und den Mindestanforderungen der LAG ist gegeben.

Bewertungsvorschlag: 32 Punkte – Premiumförderung

Hannah Reisten erläutert, dass der Vorhabenträger von den Bruttogesamtkosten nicht-förderfähige Kosten (u.a. Flyer, Bücher, Speisen und Getränke) herausgerechnet hat und sich die Zuwendung auf die förderfähigen Kosten berechnet.

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr beschließt

- die Vergabe von 32 Punkten.
- die damit verbundenen Premiumförderung von 80 %.
- eine Platzierung auf Platz 1 der Rankingliste

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.

**Projekt:** „Coworking & Sports Burgbrohl“ - innovative Arbeitswelten im Brohltal  
**Projektträger:** Dr. Ute & Markus Gilles  
**Kosten:** 170.454,50 € (förderfähige/ förderwürdige netto Gesamtkosten)  
**Zuwendungssatz:** 50 %  
**Zuwendung:** 85.227,25 € (netto)

Eine Übereinstimmung mit den Zielen der EU, des GAP-SP, der LILE und den Mindestanforderungen der LAG ist gegeben.

Bewertungsvorschlag: 31 Punkte – Premiumförderung

Hannah Reisten erläutert, dass für das vorliegende Vorhaben eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erforderlich ist, die von einer qualifizierten Stelle unterzeichnet sein muss. Die Nettogesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 265.909,50 €, jedoch nur orientiert an einer DIN 276. Sie weist darauf hin, dass gemäß den Förderbestimmungen bestimmte Ausgaben nicht förderfähig sind, darunter die Schaffung von (barrierefreiem) Mietwohnraum und Wohneigentum – ausgenommen besondere Wohnformen und touristische Zwecke – sowie Investitionen in eigenständige Heizkessel, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden. Im Rahmen einer Diskussion spricht sich das Entscheidungsgremium dafür aus, einzelne Positionen wie die Heizungsanlage, das Dach, den Grundstückswert, Stellflächen zur Auflagenerfüllung sowie die Aufweitung der Hofeinfahrt als nicht förderwürdig einzustufen.

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr beschließt

- die Vergabe von 31 Punkten.
- die damit verbundenen Premiumförderung von 50 %.
- eine Platzierung auf Platz 2 der Rankingliste

Der Beschluss steht unter Vorbehalt der Einreichung einer positiven Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von einer qualifizierten Stelle (bis 06.07.2025).

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.

Hannah Reisten informiert, dass Kooperationsvorhaben außerhalb regulärer Förderaufrufe eingereicht und beschlossen werden können. Die beteiligten LAGn haben die Möglichkeit, sich dem Auswahlbeschluss der jeweils federführenden LAG anzuschließen. Die Aufteilung der Projektkosten erfolgt auf Grundlage eines projektbezogenen Kooperationsvertrags zwischen den beteiligten Lokalen Aktionsgruppen.

**Projekt:**                      **Jugendmobil für die Jugendkirche Trier des Bistums Trier**  
**Projektträger:**              Bistum Trier

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr beschließt

- den Abschluss eines Kooperationsvertrags.
- die Auswahl des Vorhabens für eine Förderung unter Anerkennung der Auswahlkriterien der LAG Vulkaneifel sowie des Zuwendungssatzes der federführenden LAG Vulkaneifel für dieses Vorhaben.

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr stimmt einem Antrag auf Gebietsüberschreitung zu.

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr stimmt Änderungen auf Anraten der ADD / ELER-Verwaltungsbehörde zu.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
--	----	-------

Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.

### c. Rangordnung der Vorhaben

Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Trägerin des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
1	Geschichte erlebbar machen - 500 Jahre Margarethe 1527	Förderverein Burgruine Arenberg e.V.	62.683,03 €	59.039,84 €	32	80%	47.231,87 €	37.785,50 €	9.446,37 €	-	47.231,87 €
2	„Coworking & Sports Burgbrohl“ - innovative Arbeitswelten im Brohltal	Dr. Ute & Markus Gilles	265.909,50 €	170.454,50 €	31	50%	85.227,25 €	68.181,80 €	17.045,45 €	-	85.227,25 €
<b>Summe</b>							<b>132.459,12 €</b>	<b>105.967,30 €</b>	<b>26.491,82 €</b>	<b>- €</b>	<b>132.459,12 €</b>
<b>Kooperationsvorhaben</b>											
	Bezeichnung des Vorhabens	Trägerin des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
	Jugendmobil für die Jugendkirche Trier des Bistums Trier	Bistum Trier						EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
								(aus Landesreserve)			

Das Kooperationsvorhaben erscheint nachrichtlich in der Rankingliste.

#### Beschluss:

Das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion der LAG Osteifel-Ahr gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Vorhaben auf Basis des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz im LEADER-Ansatz 2023-2027 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Region Osteifel-Ahr.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.

### TOP 8: Auswahlentscheidung Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Das Land Rheinland-Pfalz stellt den LAGn für die Umsetzung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte für das Jahr 2025 insgesamt 30.000 € pro LAG zur Verfügung. Im ersten Förderaufruf sind 16 Interessensbekundungen eingegangen. Die Interessenbekundungen der Projektträger sowie der Bewertungsvorschlag und die sich daraus ergebende Rankingliste sind im Vorfeld den Mitgliedern zugegangen und liegen dem Entscheidungsgremium vor. (Vgl. Anlage 2)

#### a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr vom 13. April 2023 ist das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Es werden keine weiteren Interessenskonflikte angezeigt.

#### b. Votierung der Projekte

Hannah Reisten stellt das Ranking der Projekte vor. Sie informiert darüber, dass fünf Projekte nicht fristgerecht eingereicht wurden und daher nicht berücksichtigt werden. Zudem weist sie darauf hin, dass ein Vorhaben die Förderung kommunaler Infrastruktur betrifft und somit nicht als ehrenamtliches Bürgerprojekt förderfähig ist.

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr ist mit diesem Ranking einverstanden und beschließt die einzelnen Vorhaben wie folgt:

Lfd.-Nr.	Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Mögliche Zuwendung (EUR)	Ortsgemeinde
7	1	Imagine! e.V.	Konzerte im Kulturcafe Kempenich ermöglichen - Technik anschaffen und installieren	3.207,00 €	14	3.000,00 €	Kempenich
10	2	Interessengemeinschaft "Mehrgenerationenplatz" Niederadenau	Ein Backofen für das Dorf	3.500,00 €	13	3.000,00 €	Dümpelfeld (Niederadenau)
8	3	Verkehrs- und Verschönerungsverein Aremberg e.V.	Fortsetzung Landschafts- und Kulturprojekt "Auf dem Knippchen" in Aremberg / Erneuerung von Ruhebänken im nahegelegenen Außenbereich des Dorfes	3.000,00 €	11	3.000,00 €	Aremberg
11	3	Initiative "Energiespaziergang Aremberg"	Energie-Spaziergang Aremberg	2.919,03 €	11	2.919,03 €	Aremberg
1	4	Dorfgemeinschaft Krälingen e.V.	Errichtung eines Pavillons am neuen Spielplatz	3.275,00 €	8	3.000,00 €	Berg (Ober-Krähligen)
2	4	Interessengemeinschaft Dorfleben	Sanierung und Neugestaltung der Junggesellenhütte als Gemeinschafts- und Freizeitort	2.980,00 €	8	2.980,00 €	Kesseling (Staffel)
14	4	Sportclub Kirchwald 1929 e.V.	Grillplatz für Jung und Alt	2.500,00 €	8	2.500,00 €	Kirchwald
4	5	Förderverein Burgruine Arenberg e.V.	Produktion einer CD zur Aremberger Hofmusik	3.000,00 €	7	3.000,00 €	Aremberg
9	5	Rentnergruppe Anschau	Pflege und Unterhaltung der Rad- und Wanderwege	3.200,00 €	7	3.000,00 €	Anschau
3	6	Initiative Schöne Aussicht	Gemütliche Aussichten rund um St. Johann	2.335,00 €	6	2.335,00 €	Sankt Johann
<b>Summe</b>				<b>20.209,03 €</b>		<b>28.734,03</b>	

### Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr beschließt die aufgeführte Bepunktung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte und die damit verbundene Rangfolge.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu. (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.

### TOP 9: Auswahlentscheidung Regionalbudget

Im ersten Förderaufruf „Regionalbudget“ im Jahr 2025 sind 10 Förderanträge eingegangen. Da in diesem Förderaufruf lediglich Kassenmittel und keine Verpflichtungsermächtigungen bereitgestellt wurden, müssen die Projekte bis September 2025 abgeschlossen und abgerechnet sein. Die Anträge der Projektträger sowie der Bewertungsvorschlag und die sich daraus ergebende Rankingliste liegen dem Entscheidungsgremium vor. (Vgl. Anlage 2)

### a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr vom 13. April 2023 ist das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.

### b. Votierung der Projekte

Hannah Reisten stellt das Ranking der Projekte vor. Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr ist mit diesem Ranking einverstanden und beschließt die einzelnen Vorhaben wie folgt:

Ranking GAK 10.0	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben für LEADER (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
						EU-Mittel	Nationale-Mittel (GAK)	Eigenanteil LAG (Kommunen)	
1	Hochwasserhilfe Marienthal e.V.	Spielbach Dorfmitte Marienthal	4.700,00 €	17	80%		3.384,00 €	376,00 €	3.760,00 €
2	Ortsgemeinde Dernau	Kleinkindgerechte Dorfgestaltung Dernau	4.056,00 €	15	75%		2.737,80 €	304,20 €	3.042,00 €
3	Pfarreiengemeinschaft Kelberg Katholische Pfarrkirche St. Servatius und Dorothea, Müllbach	Neueinrichtung eines Jugendraumes	6.423,00 €	14	75%		4.335,53 €	481,73 €	4.817,25 €
4	Ortsgemeinde Kempenich	Anschaffung sowie Installation einer Spülmaschine sowie Anschaffung eines mobilen Audiosystems sowie eines Falt-Pavillons für den Alten Bahnhof	6.156,75 €	11	65%		3.601,70 €	400,19 €	4.001,89 €
5	Ortsgemeinde Honerath	Erichtung eines wetterfesten Unterstands für den Spielplatz / Liegebank mit Platz und Informationstafel	10.000,00 €	10	65%		5.850,00 €	650,00 €	6.500,00 €
6	Ortsgemeinde Bauler	Umrüstung Straßenlaternen auf LED, Erneuerung Vorplatz Kapelle und Aufstellung u. Einfriedung <b>Ruhebank, Bauler</b>	19.054,94 €	9	65%		11.147,14 €	1.238,57 €	12.385,71 €
6	Ortsgemeinde Schalkenbach	Umfeldgestaltung Kath. Kapelle St. Johannes der Täufer	9.143,27 €	9	65%		5.348,81 €	594,31 €	5.943,13 €
7	Ortsgemeinde Niederdürenbach	Festplatzverteiler für den Mehrgenerationenplatz in Niederdürenbach-Hain	8.629,40 €	8	65%		5.048,20 €	560,91 €	5.609,11 €
7	Ortsgemeinde Wassenach	Bühnenvorhang und Verdunkelung Klieburghalle	3.307,63 €	8	65%		1.934,96 €	215,00 €	2.149,96 €
7	Ortsgemeinde Dankerath	Energetische Erneuerung Dach Gemeindehaus Dankerath	19.999,98 €	8	65%		11.699,99 €	1.300,00 €	12.999,99 €
<b>Summe</b>			<b>91.470,97 €</b>				<b>55.088,13 €</b>	<b>6.120,90 €</b>	<b>61.209,03 €</b>

### Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr beschließt die aufgeführte Bepunktung der Projekte im Regionalbudget und die damit verbundene Rangfolge. Der Vorsitzende wird ermächtigt bei plausiblen Kostensteigerungen freie Mittel den Vorhabenträgern zur Verfügung zu stellen.

Der Zuwendungssatz der Pfarreiengemeinschaft Kelberg steht unter Vorbehalt der Anerkennung als öffentlich gleichgestellte Institution.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

*Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu. (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0)*

*Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.*

Guido Nisius schließt die Sitzung und dankt allen für die Teilnahme. Im Anschluss zur Sitzung besichtigt das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion das, durch die LAG Rhein-Eifel in der vergangenen Förderperiode geförderte, LEADER-Vorhaben „Gastronomie im Sportpark Nettetal“ in Mayen.



Protokollführung: Theresa Göbel, Sweco GmbH - Regionalmanagement



Unterschrift: Guido Nisius, Vorsitzender der LAG Osteifel-Ahr

Mayen, den 07.05.2025